

# *Freundschaft im Kinder- und Jugendbuch*

## **Maria Parr: Sommersprossen auf den Knien**

### *Hinweise:*

Die Arbeitsblätter greifen wesentliche Aspekte der besonderen Freundschaftsgeschichte zwischen Tonje und Gunnvald auf.

(1) Ungewöhnlich ist zunächst die tiefe Freundschaft zwischen zwei sehr unterschiedlich alten Menschen. Das erste Arbeitsblatt geht darauf ein, was die beiden jeweils in die Freundschaft einbringen können.

(2) Der Konflikt zwischen Tonje und Gunnvald entsteht zunächst, weil Tonje die Ereignisse nicht einordnen

kann. Ihr fehlt das Hintergrundwissen. Das zweite Arbeitsblatt hilft bei dieser Spurensuche, sodass klar wird, dass in einer Freundschaft mehr als oberflächliches, leicht zugängliches Wissen nötig ist.

(3) Das dritte Arbeitsblatt versucht, die Perspektivenübernahme für verschiedene Figuren anzuregen,

(4) das letzte fordert eine umfassende Empathie und Interpretationsleistung.



## Arbeitsblatt 2: Hintergründe

In Kapitel 6 merkt Tonje, dass es Gunnvald nicht gut geht, nachdem er diesen Brief bekommen hat. Da Gunnvald nichts erzählt, muss Tonje selbst nachforschen. Notiere beim Lesen der folgenden Kapitel immer, was Tonje über Gunnvalds Vergangenheit herausfindet. Schreibe jeweils die Seitenzahlen dazu.

Gunnvald	Anna	Heidi
<ul style="list-style-type: none"><li>• Anna Zimmermann war Gunnvalds Liebste (S. 51)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• war Gunnvalds Liebste (S. 51)</li><li>• ist bereits gestorben (S. 51)</li></ul>	

In Kapitel 22 und 24 werden noch einmal viele vergangene Ereignisse offengelegt. Ergänze deine Notizen.

### Arbeitsblatt 3: Perspektivenübernahme

Lies Kapitel 16.

Tonje erfährt jetzt, wie alles zusammenhängt. Versetz dich beim Lesen in Tonje. Notiere alle ihre Fragen und Gedanken auf kleine »Post-it«-Zettel und klebe sie an die jeweilige Stelle im Buch.

Tonje ist erschüttert, weil ihr niemand etwas erzählt hat. Kann man das Verhalten der Erwachsenen verstehen? Überlegt zu zweit und macht euch Notizen.

	Gunnvald hat Tonje nie von seiner Vergangenheit erzählt.	Der Vater hat nichts erzählt, weil Gunnvald einmal einen Stuhl zertrümmert hat, als von Heidi die Rede war.	Die Mutter hat dafür gesorgt, dass Gunnvald Tonjes Patenonkel wurde, damit er wieder jemanden hat, den er gernhaben kann.	Heidi schickt Tonje einfach aus Gunnvalds Haus nach Hause.
Das kann man verstehen, weil ...				
Das kann man nicht verstehen, weil ...				

## Arbeitsblatt 4: Empathie und Interpretation

Lies Kapitel 30.

Gunnvald hat inzwischen verstanden, dass er sich schuldig gemacht hat, er kann es mit seiner Tochter Heidi aber nicht klären. Als er mit ihr telefoniert, kann er nicht sprechen, sondern spielt nur Geige. Das ist eine andere Art von Sprache. Tonje versteht genau, was er meint. Versuche zu übersetzen, was Gunnvald eigentlich sagen will und überlege, was Heidi versteht:

**Gunnvald**

**Heidi**